



Lorcher Ortsgespräch

Ausgabe 2 / 2012 November

Adventszeit - Zeit der Rückblicke und Aussichten

Von Sebastian Busch

Liebe Lorcherinnen und Lorcher, Wünsche und Ideen, Aufgaben und Hindernisse, schlicht die individuellen Herausforderungen gab es bei jedem Einzelnen im Jahr 2012 zu genüge. Auch wenn am Ende des Jahres wohl nicht alles erreicht wurde, es Rückschläge gab, so hilft es, sich die gelungenen sowie fehlgeschlagenen oder ausstehenden Aufgaben vorzuhalten. Aus den Erfolgen, Kraft und Mut, sowie aus den Misserfolgen Verstand zu schöpfen um Anliegendes in den kommenden Jahren bewältigen zu können.

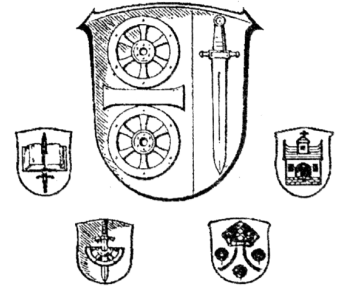
So wie jeder Einzelne, muss auch unsere Gemeinschaft, die Stadt Lorch, dies beachten. Hier ist es die Aufgabe des Bürgermeisters, als Chef der Stadtver-

waltung, sich diese Fragen zu stellen. Themen, welche mindestens reflektionswürdig sind, gibt es in Lorch ausreichend.

Herr Bürgermeister, haben Sie in diesem Jahr alles erreicht um die Gemeinschaft zu stärken und Schaden von ihr abzuwenden? Diese Frage müssen Sie sich selbst beantworten, wie ein jeder von uns es muss. Alle Lorcher und Lorcherinnen haben die Möglichkeit ihre individuelle Meinung kund zu tun, besonders im nächsten Jahr. Dem Wahljahr.

Auch die Frage an den Bürgermeister, ob dieser die Gemeinschaft in diesem Jahr gestärkt hat, oder ob sein Handeln eher als kontraproduktiv anzusehen ist, sei wohl angemessen. Ent-

scheidungen zum Hilchenhaus, dem Kindergarten in Ransel, den Abwassergebühren, und besonders der modern erscheinenden **Hilfesuche nach Unterstützung in dem Schutzschirm des Landes Hessen. Welche Maßnahmen müssen in den kommenden Jahren durchgeführt werden, um die auferlegten Ziele dieses Vertrages zu erreichen?** Die Schließung eines weiteren Kindergartens?, der Dorfgemeinschaftshäuser Lorchhausen und Wollmerschied?, was folgt? Diese Dinge müssen vorab geklärt und kommuniziert werden. Die SPD möchte das kommende Jahr nutzen um bei den anstehenden Landtags- und Bundestagswahlen, sowie der Bürger-



meisterwahl in Lorch eine Alternative zur aktuellen Politik der CDU Regierungen zu bieten und die aktuelle Malaise zu beenden, um das praktizieren zukunftsgerichteter, sozialer und nachhaltiger Politik zu ermöglichen. Dazu setzen wir auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger aller Lorcher Stadtteile. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Weihnachtszeit, einen guten Übergang ins neue Jahr, ausreichend Kraft und Mut um mit Verstand die Aufgaben des Jahres 2013 in der Gemeinschaft anzunehmen und bewältigen zu können.

Die Einkommensschere im Merckelland

Von Michael Happ

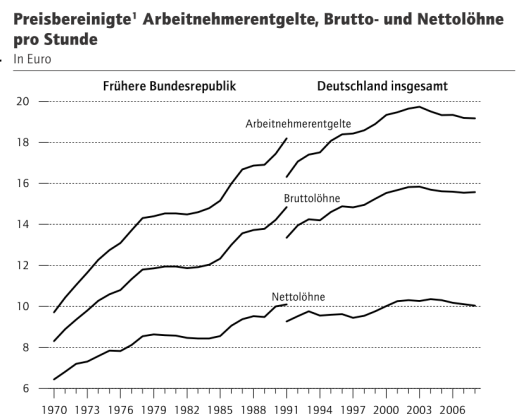
Deutschland ist offensichtlich (noch) wirtschaftlich erfolgreich: Scheinbar ist hier alles richtig gemacht worden. Allerdings geht **die Schere bei den Löhnen und Einkommen immer weiter auseinander:** Während 1997 3,5% aller Haushalte über 200% oder mehr des mittleren monatlichen Haushaltseinkommens verfügten, waren es 2009 4,7%. Am anderen Ende hatten 1997 7,5% der Haushalte weniger als 50% des mittleren Haushaltseinkommens, 2009 schon 10,4% (Quelle: Datenreport 2011 laut dpa-infografik). **Die reichsten 10% der Haushalte verfügen über 53% des gesamten Geld- und Immo-**

lienvermögens (rund 2,3 Billionen Euro), der Staat nur über 800 Milliarden Euro, 50% der ärmeren Haushalte verfügen nur über 1% des Nettovermögens (rund 4,6 Milliarden Euro; Quelle: Armutsbericht 2012 der Bundesregierung laut Die Zeit - online vom 18.9.2012).

Die letzte, echte Reallohnzuwächse (also trotz Inflation nicht geschmälerete Löhne) **gab es in den 70er Jahren** (Quelle Statist. Bundesamt/DIW). In den Jahren danach waren Lohnsteigerungen die Ausnahme oder lagen unter der Inflationsrate. Ein bedauerlicher Teil der Wahrheit ist, dass die Einkommensschere verschärft seit den Hartz-

Reformen nach der Jahrtausendwende auseinanderdriftet. Wahr ist aber auch, dass die SPD sich erfolglos in der Zeit der großen Koalition für Änderungen einsetzte: **Hartz gehört reformiert!** Für uns steht fest: Noch einmal vier Jahre Kanzlerin Merkel verwandeln Deutschland weiter in ein Niedriglohnland mit prekären Jobs, ungleich verteilte Chancen und vertiefen die gesellschaftliche Spaltung. Und

jedem, der mit der Merkel-CDU koalieren will, sei auch aus SPD-Erfahrung gesagt: Es hat noch immer geschadet! Ein grundsätzlicher Wechsel ist nötig



¹ Mit dem Deflator der privaten Konsumausgaben
Quellen: Statistisches Bundesamt; Berechnungen des DIW Berlin. **DIW Berlin 2009**

Aktuelle Situation an Lorcher Bahnhöfen

Von Sebastian Busch

Nachdem sich die Beschwerden über den aktuellen Zustand der Lorcher Bahnhöfe häuften und dies auch durch interessierte Lorcher Mitbürger auf einer Ortsvereinsveranstaltung thematisiert wurde, fasste die SPD die genannten Mängel in einem Schreiben an die verschiedenen Institutionen der Deutschen Bahn mit eigenen Vorschlägen für Abstellmaßnahmen zusammen.

Es stellten sich die folgenden Themenschwerpunkte heraus:

-> Fehlende Barrierefreiheit (Nachteil für ältere oder benachteiligte Mitbürger, die Mitnahme eines Kinderwagens ist nur mit großem Aufwand in Richtung Wiesbaden möglich)

-> Weite Wege vom Automaten zu den Gleisen

-> Unzureichende Beschilderung

-> Gefahr durch ein- oder vorbeifahrende Züge zu Zeiten, in denen Schulkinder und Arbeitstätige Richtung Wiesbaden abfahren wollen.

Nach Gesprächen mit den Institutionen der DB steht fest, dass die aktuelle Situation nicht so bleiben muss! Wie die Bahn berichtete, wurde der Bürgermeister der Stadt Lorch bereits vor längerem über die, im August

2011 verabschiedete Rahmenvereinbarung „258 Millionen Euro für 93 Bahnhöfe in Hessen“, zwischen dem Hessi-



schen Verkehrsministerium, der Bahn und dem RMV, informiert. Investitionsvorschläge seinen noch keine eingegangen. Scheut die Stadt etwa die Beteiligungskosten für die Barrierefreiheit oder die Zusatzkosten zur Gewährleistung der Sicherheit der Schulkinder?

Seitens der Stadt kann bei der Bahn ein Aktionsplan für alle Maßnahmen bis 2019 eingefordert und weitere Maßnahmen platziert werden. Als erstes Entgegenkommen möchte die Bahn den Fahrkartenautomaten im Lorcher Bahnhof auf das gegenüberliegende Gleis Richtung Wiesbaden versetzen. Dies der Konzernbevollmächtigte des Landes Hessen, Herr Dr. Vornhusen dem SPD Ortsverein in einem Schreiben mit.

„Der Fahrkartenautomat wird auf das Gleis 2 in Richtung Wiesbaden versetzt“, so die DB Hessen

Die Meisten Bürger fahren Richtung Wiesbaden, daher bietet sich das an. Auf Gleis 1 Richtung Koblenz wird ein Informationsschild angebracht. Ebenso sicherte die Bahn zu, dass der möglichen Realisierung eines Schutzgeländers am Gleis 2 nichts im Wege stünde. Dies müsse jedoch von der Stadt Lorch getragen werden. Die SPD möchte nun auch das Gespräch mit dem RMV suchen, um ähnlich wie in Rheinland-Pfalz das Lösen der Fahrkarte im Zug zu ermöglichen. Bei allen weiteren Maßnahmen ist nun die Stadt am Zug. Das Anschreiben des Ortsvereins an die DB finden Sie auf unserer Internetpräsenz.

Schutzschirm für Lorch

Von Michael Göttert

Die SPD-Fraktion ist für einen offenen Umgang mit dem Eintritt unter den vom Land angebotenen Schutzschirm, da dadurch eine finanzielle Entlastung von ca. 7,7 Mio.€ zu erwarten ist. Jedoch muss klar sein, was dieser Schritt für Lorch bedeutet. Durch diese Zahlung in Zusammenhang mit den bis jetzt verabschiedeten Gebührenanpassungen besteht die Möglichkeit, den Haushalt der Stadt Lorch mittelfristig auszugleichen und zukunftsorientierte Politik für die Stadtteile zu gestalten. Die teilweise drastischen Gebührenerhöhungen kommen daher, dass im Stadtparlament in der Vergangenheit keine Mehrheit für moderate Anpassungen zu finden war. Wir wünschen, dass wir es gemeinsam schaffen den Lorcher Haushalt für die zukünftigen Generationen zu sanieren.

Weihnachtsbäumchen

Von Antonio Blogna

Der SPD Ortsverein verteilt auch in diesem Jahr wieder zahlreiche angehende Weihnachtsbäumchen.

Samstag, 15.12.2012
8-10:30h am Markt
und 9-11:30h
gegenüber des
Supermarktes

Ortsverein als Ansprechpartner

Von Andreas Herrmann-Nage1

Das Internet ist neben der Tageszeitung und den Lokalnachrichten heutzutage der wichtigste Informationsträger und Bereitsteller aktueller, sowie historischer Pressemeldungen. Finden Sie auf der Internetpräsenz (www.spd-lorch-rhein.de) des SPD Ortsvereins **aktuelle Pressemitteilungen, Programme, sowie Fortschrittsberichte zu aktuellen Themen** und Pressemitteilungen vergangener Tage.

SPD Ortsverein 2012/2014 im Überblick:

Vorsitzender: Sebastian Busch, Prozessingenieur

Stellvertreter: Michael Happ, Geschäftsführer SPD RTK

Kassierer : Michael Göttert, Betriebswirt (BWA)

Schriftführerin: Tanja Herrmann, Juristin

Beisitzer: Günter Retzmann, Dipl. Verwaltungswirt

Beisitzer: Ulrich Söhn, Maschinenschlosser

Frohe Weihnachten
Buon Natale
Boze Narodzenie
Sretam Bozic Merry Christmas
Joyeux Noel Noeliniz kutlu olsun
Sarbatiori vesele
Hristos se rodi

Impressum

Lorcher Ortsgespräch

Herausgeber: SPD Ortsverein Lorch

Mailkontakt: spd_ov_lorch@webmail.de

V.i.S.d.P

Sebastian Busch

Schwalbacher Str. 89, 65391 Lorch

Druck:

Auflage: 2000 Exemplare